



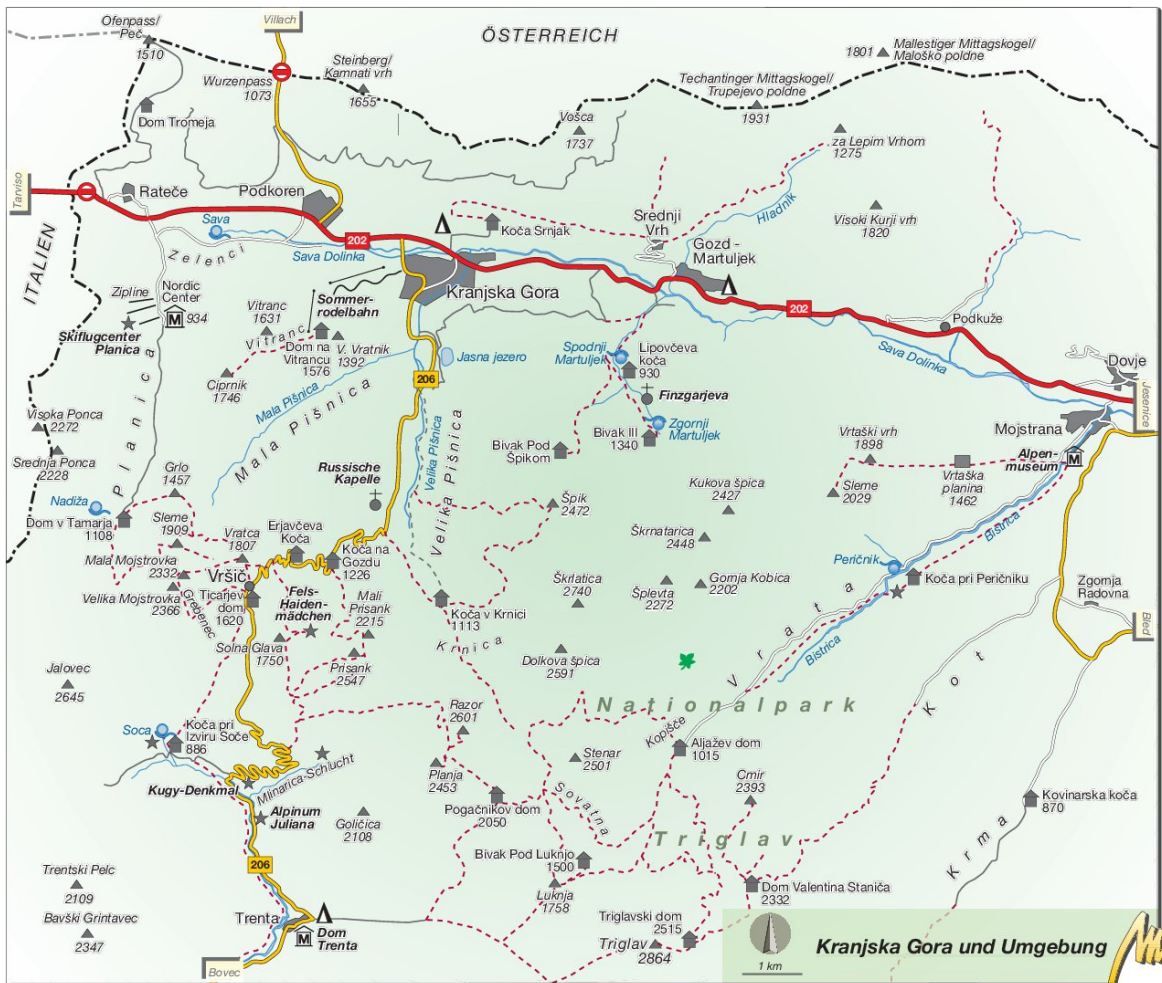
individuell reisen

Michael Müller Verlag

Lore Marr-Bieger

Slowenien





Imbissstube Pehta, westlich von Podkoren am Parkplatz und Fahrradweg (Hauptstraße Kranjska Gora-Rateče). Von hier gelangt man auf den Fußweg zum Naturreservat Zelenci und der Sava-Quelle. Eine gute Adresse für deftige Eintöpfe. In der Saison immer ca. 8-17 Uhr geöffnet, danach nur bei gutem Wetter.

Rateče

Das gemütliche Alpendorf mit stattlichen Fachwerkhäusern und zahlreichen Pensionen liegt ca. 6 km westlich von Kranjska Gora in Richtung Grenzübergang zu Italien und zählt zu den ältesten Ansiedlungen in dieser Gegend, auch handschriftliche Dokumente aus dem 14. Jh. zählen zu den ältesten Sloweniens. Im renovierten Bauernhaus **Kajžnova hiša** (Haus Nr. 43) wurde ein kleines *Ethnografisches Museum* eingerichtet.

Bekannt ist der Ort jedoch für seine nun wieder weltgrößte Skiflugschanze (Letalnica) **Planica**, die an der Ostflanke des Ponca-Bergzugs neben weiteren Sprungschanzen (Skakalnica) im Süden des Ortes im Planica-Tal am Beginn des Tamar-Tales liegt (→ Kasten „Skiflugrekorde“). Alle Sprungschanzen, auch *Bloudek* und *Gorišek*, wurden erneuert, das Gelände mit großen Zuschauertribünen bestückt und auch die Straßenzufahrt verbreitert. Komplettiert wurde dies mit einem modernen, dreistöckigen Holzrundbau, dem *Infocenter* mit u. a. Museum und Multivisionsraum, alles über die Planica und ihre besten Skispringer, einer 800 m langen, ganzjährig beschneiten Innenloipe bei - 2 Grad, zudem Bar und Aussichtsterrasse, also

alles in allem zu einem **Nordic Center** ausgebaut, wo sich neben Curling-Freunden auch Langläufer auf 40 km tummeln können, und eine Disc-Golf-Area wurde gebaut. An den Sprungschanzen wird auch im Sommer geübt, daher gibt es immer etwas zum Gucken. Die 566 m lange Zipline (ganzjähriger Betrieb) mit 58,6 % Gefälle und deren Adrenalin-Gäste bevölkern neben Wanderern zudem dieses Tal.

Ratečes Umgebung lädt zu herrlichen Spaziergängen, Wander- und Mountainbiketouren ein.

Wander- und Mountainbiketipps um Rateče

- ◆ Im Norden in das **Trebiža-Tal** und hinauf auf den Berg **Peč**, auf 1508 m am Dreiländereck - Lehrtafeln informieren zu verschiedenen Themen. Zur Einkehr lockt etwas abseits am Kamm die *Dreiländerhütte* (bereits in Österreich), die tiefer gelegene *Koča na Tromeji* auf 1145 m ist geschlossen.
- ◆ Südlich des **Planica-Tals** mit seinen herrlichen Wiesen und weiter vom **Tamar-Tal** aus locken zahlreiche wunderbare Hochgebirgstouren. Mit dem Auto kann man bis zum Parkplatz südlich der Sprungschanzen fahren. Ab dann geht es zu Fuß oder bequemer mit dem Mountainbike südwärts durch das Tamar-Tal und zum Nadiža-Wasserfall (ca. 4 km) und zur nahen Unterkunftshütte *Planina Dom Tamar* (1108 m). Wenige Meter davor steht die 1936 errichtete und zwischenzeitlich hübsch renovierte *Kapelle Marija pomagaj*, mit schönen Mosaikarbeiten von Marko Ivan Rupnik an der Frontseite verziert; im Inneren hängt eine Kopie des bekannten Grandenbildes aus der Wallfahrtskirche Brezje. Für Bergsteiger findet im Juli/August sonntags um 15 Uhr eine Messe statt.
- ◆ Ab der Unterkunftshütte bietet sich eine schöne Tour über den im Talende letzten **Wasserfall** - einem von vielen weiteren namenlosen in diesem Gebiet - und danach steil bergan in Richtung **Sleme-Massiv**. Diese Tour lässt sich über den Vršič (einfacher ist die umgekehrte Richtung) oder auch um einen weiteren Tag ausdehnen (→ Kleiner Wanderführer/Wanderung 1).
- ◆ Anspruchsvolle Bergtouren (nur für Geübte!) sind vom **Tamar-Tal** nach Süden rund um den Jalovec (2645 m, Klettersteige) möglich, oder man unternimmt über den Srednja Ponca (2228 m) und weiter über die Unterkunftshütte *Luigi Zacchi* (1380 m) einen Abstecher nach Italien.

Skiflugrekorde auf der Planica - hoch, höher, am höchsten ...

Im März 1936 wurde die Großschanze Bloudkova Velikanka in Planica eingeweiht und damit eine neue Ära eingeläutet, denn hier konnte man erstmals über 100 m weit fliegen. Eine Besonderheit war und ist die Hangneigung von 33 Grad und die relativ flache Flugkurve, die alles abverlangt. 28 Skiflugweltrekorde wurden bisher auf der Letalnica (Skiflugschanze) in Planica aufgestellt. Die erste Sensation gab es bereits zur Eröffnung, als im März 1936 der Wahlösterreicher Sepp Bradl (ein gebürtiger Bayer) die 100 m-Marke mit 101,5 m überflog.



1969 weihte man dann neben der alten Großschanze die neue der Gebrüder Gorišek ein. Und wieder errang man fantastische Weiten bis zu 165 m. 1994 knackte der Finne Nieminen die 200-Meter-Marke mit 203 m. 1997 stellte Lasse Ottesen mit 212 m den Weltrekord auf, der 2005 mit 239 m überboten wurde: Bjørn Einar Romøren blieb 9 Sekunden in der Luft. Zwar flog kurz darauf der Finne Janne Ahonen fantastische 240 m, stürzte dann allerdings im Auslauf. Im Februar 2011 gab es einen neuen Weltrekordler, Johan Remen Evensen, auf der gut präparierten Schanze im norwegischen Vikersund mit 246,50 m. Und das alles, obwohl all die Jahrzehnte Weitenlimits seitens des Skiverbandes FIS gesetzt wurden, jedoch vergebens, sodass die Limits schließlich aufgegeben wurden.

2013 wurden dann die beiden Schanzen erneuert, die der Gebrüder Gorišek auf K 200 (HS 240) vergrößert (K=Kulm, HS=Hillsize). Bereits im März 2014 errang hier der Slowene Peter Prevc wieder einen Schanzenrekord mit einer Flugweite von 242 m (auf der Bloudek), 2015 übertraf er sich mit 248,5 m auf der neuen Skiflugschanze Gorišek. 2016 löste ihn sein Landsmann Tilen Bartol mit 252 m ab, diese Marke erreichte 2019 beim Weltcup auch der Japaner Ryoyu Kobayashi. Es wird sich zeigen, was bei der nächsten WM geflogen wird.

Praktische Infos

✚ Wanderung 2 - Von Rateče zum Berg Peč am Dreiländereck

Leichte Wanderung bzw. konditionsstarke Mountainbike-Tour auf dem Lehrpfad

Information Touristinformation, 4283 Rateče-Planica, Rateče 22, Tel. 04/5876-041, www.ratece-planica.si. Mo-Do 7-15 (Mi bis 17), Fr 7-13 Uhr.

Info Nordic Center (Nordijski Center Planica), Rateče 167, Tel. 04/5884-570, 031/689-806 (mobil), www.nc-planica.si. April bis Okt. tägl. 9-20 Uhr, Nov. bis März bis 17 Uhr. Alle Infos, auch zu Übernachtung, rund um die Planica. Zudem Verleih von Langlauf-Equipment.

Parken/Camperstopp Das Parken am Planica-Gelände ist gebührenpflichtig, 2,50 €/Tag, 12 €/Bus. Hier ist ebenfalls ein Camperstopp (mit Wasser/Strom), man zieht die Tageskarte für 12 €.

Sport Sprungschanzen (Skakalnica): für Kinder HS 15, 30 u. 45 m, für Jugendliche HS 65 und 85 m, die Bloudek-Großschanze HS 104 und 139 m und die neue Skiflugschanze der Gebrüder Gorišek HS 225 m.

Langlauf: gespurte Loipen im Tamara-Tal und um Rateče von ca. 40 km sowie im Innenbereich des Nordic Centers Planica (s. o.).

Disc-Golf und **Curling:** im Nordic Center Planica (s. o.).

Zipline: www.planica-zipline.si; ganzjährig.

Skibus: Im Winter werden alle Orte rund um Kranjska Gora angefahren.

Veranstaltungen Weltcup im Skispringen und Skifliegen auf der Planica jährlich im März. **Dorffest** in Rateče jährlich am 15. Aug.

Übernachten/Essen Es gibt zahlreiche Pensionen und Ferienwohnungen in jeder Kategorie. Preise (→ [Kranjska Gora](#)).

Olimpic-Sport-Center (CŠOD) - Hotel Planica, netter Neubau östlich der Zufahrtsstraße am Waldrand mit 25 Zimmern, in Dependancen 19 Mehrbettzimmer, auch Höhenzimmer für Sportler. Es gibt Sauna, Kletterwand, Fußballfeld. Alles eher spartanisch eingerichtet, mehr ein Trainingscamp für Sportler bzw. ein preiswerter und guter Stopp beim Wandern. ÜF/Pers. ab 37 €, HP 46 €. Bei Events 50 % Aufschlag. Rateče 167. Infos Nordic Center.

Gostilna pri Žerjavu, in der Ortsmitte steht das schöne gelbe Gebäude mit Sitzmöglichkeiten vor der Tür. Gute slowenische Spezialitäten. Rateče 39, [Tel. 04/5876-026](tel:045876026).

Gostilna Šurc, das lang gestreckte, mit Blumen umrankte Holzhaus liegt im Westen des Ortes, die sonnige Terrasse vor dem Haus lädt zu leckeren Gerichten ein. Ab ca. 11 Uhr. Rateče 86, [Tel. 04/5876-033](tel:045876033).

Planinski Dom v Tamarju (1108 m), schön und ruhig am Ende des Tamar-Tals gelegen, ideal als Ausgangspunkt für Touren. Zudem locken eine reichhaltige Speisekarte und viele Schnäpse. Zimmer und Schlaflager. Ganzjährig. Rateče-Planica 168, [Tel. 04/5876-055](tel:045876055), 041/378-077 (mobil).

Gozd Martuljek

Das Dörfchen liegt 4 km östlich von Kranjska Gora im Sava-Dolinka-Tal inmitten üppiger Natur - gegenüber im Süden das imposante Panorama der Martuljek-Berggruppe und deren höchste Erhebung, der *Špik* (2472 m). Gozd Martuljek bietet alles, was ein Ferienort braucht: Hotel, Camping, Freizeitangebote und Privatzimmer in einigen verstreuten Häusern. Auch hier locken zahllose Wanderrouten und viele Wasserfälle (s. u.).

Wandertipps um Gozd Martuljek

◆ Im Norden erreicht man über das alte Dorf **Srednji Vrh** das herrliche Jerman-Tal oder weiter östlich die Schlucht des Hladnik-Bachs - überall fantastischer Weitblick auf die Gebirgszüge im Süden (→ [Kranjska Gora](#)).

◆ **Martuljek-Tal:** In etwa 0:30 Std. ist der Untere Wasserfall, *Spodnji Martuljkov slap*, erreicht, in weiteren 0:45 Std. der etwas schwerer zugängliche, 110 m hohe Obere Wasserfall, *Zgornji Martuljkov slap*. Für geübte Bergsteiger bieten sich zwei Erweiterungsvarianten (beides Klettersteige!): Vom Unteren Wasserfall, leicht südwestlich haltend, in ca. 2:30 Std. zur Hütte *Bivak pod Špikom* (1424 m) unterhalb des Gipfels Špik; am Abzweig zum Oberen Wasserfall, geradeaus haltend, in knapp 1 Std. zur Unterstellhütte *Bivak III* (1340 m) unterhalb des Berges Za Akom.

Praktische Infos

Wanderung 3 - Von Gozd Martuljek zu den Martuljški slapovi

Herrliche Familienwanderung zu den zwei Wasserfällen

Übernachten Zahlreiche Auswahl an Privatzimmern und Ferienwohnungen.

*****-**** Hotel Špik**, abseits der Hauptstraße im neoalpinen Baustil mit weit heruntergezogenem Vordach und schönem Blick auf den Berg Špik und weitere 2000er. U. a. ein 250 qm großes Wellnesscenter (Hallenbad, versch. Saunas, Massagen, Becken mit Gletscherwasser etc.). Zudem großes Sportangebot (u. a. Beachvolleyball, Tennis, Kajakfahren, Bogenschießen), hoteleigene Skischule und Kinderspielplatz. ***-DZ/F ab 132 €, ****-DZ/F ab 160 € (Fr/Sa-Aufschlag). Jezerci 21, Tel. 04/5877-100, www.hotelspik.com.

****** Boutiquehotel Triangel**, bestens mit Naturmaterialien modernisierter ehemaliger Bauernhof in Ortsrandlage und mit ungehindertem Bergpanoramablick; das Restaurant-Café mit schöner Terrasse liefert beste, kreative Saisonküche und feines Naschwerk. Auch Sauna, Jacuzzi. DZ/F 190 €. Zgornje Rute 9, Tel. 051/636-200 (mobil), www.hotel-triangel.com.

***** Garni Hotel Rute**, schöner Neubau nahe der Hauptstraße. Es gibt Zimmer/Appartements; DZ ab 80 €, FR 7 €. Zgornje Rute 40a, Tel. 031/644-209 (mobil), www.hotelrute.si.

Camping * Öko-Camp Špik**, schönes parzelliertes 3-ha-Wiesengelände (Strom, Wasser, WiFi). Im Restaurant des nahen Hotel-Resorts (s. o.) kann man zu Vorzugspreisen speisen und alle Einrichtungen nutzen. 18 €/Pers. Ganzjährig. Tel. 051/634-466, Jezerci 15, www.camp-spik.com/de.

Essen & Trinken Gostilna Jožica, an der Straße rechts vor der Brücke; Pizzeria und Restaurant. Es werden zwei Appartements und Zimmer vermietet. Tägl. ab 10 Uhr. Zgornje Rute 51, Tel. 04/5880-126.

Mein Tipp Berghütte Brunarica pri Ingotu (950 m), ab Gozd Martuljek in ca. 45 Min. erreichbar. Das schöne „Holzhaus“ (= Brunarica) liegt idyllisch auf einer Lichtung auf dem Weg zur Kapelle Finžgareja und zu den Martuljek-Wasserfällen. Aus der offenen Küche und den großen Pötten kommt deftig Leckeres, aber auch Strudel und Potica, Wildkräutergerichte und Buchweizensturz; zudem Kräutertees, Säfte und Hochprozentiges aus dem Wald. Juli/Aug. tägl., Juni u. Sept./Okt. Sa/So u. Feiertag 10-18 Uhr. Tel. 041/749-048 (mobil Fr. Barbara), www.jasenje-priingotu.com.

Sport → [Hotel Špik](#).

Dovje

Ursprüngliches Alpendorf 12 km von Kranjska Gora im Sava-Dolinka-Tal, gegenüber von Mojstrana. Der Ort liegt in sonniger und geschützter Karawankenlage und bietet gen Süden ein herrliches Gebirgs Panorama. Hier sind die für diese Gegend typischen gewölbten Türbögen zu sehen und hier lebte Pfarrer Jakob Aljaž (1845-1927), der viele Berghütten und Wanderwege sowie den nach ihm benannten Turm auf dem Triglavgipfel errichten ließ. Auch um die Belange der Bergsteigerei machte sich Jakob Aljaž verdient. Im Pfarrhaus erinnert ein Gedenkzimmer an ihn, an der Straße zwischen Mojstrana und Dovje wurde ihm zu Ehren ein Denkmal errichtet. Auf dem Dorffriedhof sind viele Bergsteiger begraben, die die Touren nicht überlebten - darunter auch etliche Deutsche.

Information Infopunkt an der Hauptdurchgangsstraße, jedoch nur Juni bis Mitte Sept. oder über Mojstrana (s. u.).

Übernachten/Essen * Restaurant-Pension Veranda**, mit schöner Dachkonstruktion und einladender Terrasse; Hausspezialität ist Beefsteak. Es gibt vier Zimmer (2-4 Pers.), 68 €/2 Pers., FR 10 €. Tägl. 11-22 Uhr. Dovje 127c, Tel. 04/5895-250.

Bistro Aljažev Hram, oberhalb der Hauptstraße (an Ortszufahrt), wurde „verschönert“. Aber noch immer sitzen hier meist Einheimische und genießen den weiten Blick auf die Bergwelt. Es gibt Pizzen,